

Inhaltsverzeichnis

Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagschule (BRINK_20)

323	LV	Mobile Trennwände	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	Allgemeine Vorbemerkungen		2
	Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		5
	Zusätzliche technische Vorbemerkungen - Mobile Trennwand		9
01	Titel	Mobile Trennwände	12
01.01	Bereich	Mobile Trennwand Mensa	12
01.02	Bereich	Mobile Trennwand Bewegungsraum	14
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	15
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		18

323 LV Mobile Trennwände

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Lage und Art des Bauvorhabens

Das Bauvorhaben befindet sich in der Brinkmannstraße, umschlossen von der Rüschesstraße, der Bösestraße und der Hemelinger Heerstraße. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die bestehende Zufahrt an der Rüschesstraße. Hier entsteht auch der Neubau, der hinter dem Schulgebäude liegt.

Der neu zu errichtende 1-geschossige Gebäudekomplex besteht aus zwei Bereichen. In dem Mensabereich befindet sich die Mensa, die dazugehörige Küche mit den Neben- und Lagerräumen, sowie Personal-WC. Der Turnhallenbereich beinhaltet den Geräteraum der Turnhalle, die Umkleide- und Sanitärräume der Schüler und Lehrer, samt Behinderten-WC, sowie Technikraum für den gesamten Anbau und Lehrer-WCs mit Pumi. Entlang des Foyers sind die beiden Bereiche angeordnet.

Der Mensaneubau kann sowohl direkt von Außen, als auch durch einen Gang "Löwengang" im Souterrain aus dem Bestandsgebäude erschlossen werden. Der Neubau ist barrierefrei zugänglich.

Im Rahmen des Ausbaus zur Ganztagschule umfasst diese Baumaßnahme den Neubau der Mensa und damit verbundene Umbau- /Sanierungsarbeiten am Bestandsschulgebäude.

Da Schadstoffe im Bestandsgebäude festgestellt wurden, können Arbeiten in den Bereichen erst nach der Schadstoffsanierung sowie Freimessung ausgeführt werden.

Der Neubau besteht u. a. aus:

- Streifenfundamente und Sohlplatte aus Stahlbeton mit Dämmung
- Stahlbetonstützen, -Unterzügen, und - Ringbalken
- Außenwände aus Stahlbeton
- Innenwände aus Kalksandstein und Stahlbeton
- Pfosten-Riegel-Fassade, Fenster und Außentüren aus Aluminium
- Fassade: Außenputz auf Kalksandstein mit Dämmung
- Flachdach: Stahlbetondecke mit Dämmung und Gründach

Umlaufend um das Baufeld befinden sich geschützte Bäume, die durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt werden dürfen.

Das Bauvorhaben wurde in den Osterferien 2024 begonnen. Im Vorfeld wurden einige Bäume gefällt.

Die Umbauarbeiten im Bestandsgebäude sollen den Unterricht so wenig wie möglich beeinträchtigen.

Neubau und Umbau starten zeitversetzt und werden parallel zueinander ausgeführt.

Die Fertigstellung des Anbaus ist für Ende Juni 2026 und die Fertigstellung des Umbaus ist für Anfang der Sommerferien 2026 geplant. Die Außenanlagenarbeiten beginnen im Januar 2026 und werden mit einer Bauzeit von ca. 10 Monaten im Oktober 2026 abgeschlossen sein.

2. Besonderer örtlicher Hinweis / Zufahrt

Die Arbeiten finden beim laufenden Schulbetrieb statt. Auf den Schülerverkehr im gesamten Bereich um das Schulgebäude ist besonders Rücksicht zu nehmen. Eine Gefährdung der Kinder ist in jedem Fall zu verhindern. Rückwärtsfahren mit LKW sind grundsätzlich nur mit Einweisung durch eine weitere Person zulässig! Als Einweiser sind ausschließlich Personen der eigenen Firma, Mitarbeiter von auf der Baustelle tätigen Fremdfirmen sowie der Materialempfänger bei Materiallieferung einzusetzen. Die Einweisung durch Passanten, Schüler, Lehrkräfte oder sonstige Personen, welche nicht der Baustelle zuzuordnen sind, ist nicht zulässig.

Die Belieferung der Baustelle erfolgt von der Rüschesstraße. Für die Bauzeit werden die Rüschesstraße und die Bösestraße als Einbahnstraße ausgewiesen.

Die für die Maßnahme verwendeten Bau - und Lieferfahrzeuge sind aufgrund der Enge der Straßenräume sowie der eingeschränkten Schleppkurven / Radien von den AN an die Situation angepasst, auszuwählen.

Der daraus gegenfalls resultierende Mehraufwand wird nicht gesondert vergütet und ist durch den AN einzukalkulieren. Dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan ist die jeweilige Situation zur Baustelle zu entnehmen. Dem entsprechend sind alle Transportkosten oder andere durch die Besonderheit der Örtlichkeit entstehende Kosten zu erkunden und bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Parkplätze für die auf der Baustelle tätigen Handwerker werden auf dem Seitenstreifen an der Rüschesstraße in begrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt. Genauer Standort ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Es sind ausschließlich diese Stellplätze zu nutzen. Gegebenenfalls sind Abstimmungen mit anderen vor Ort arbeitenden Gewerken zu treffen. Es ist zwingend darauf zu achten, dass die Anwohner

323 LV Mobile Trennwände

Allgemeine Vorbemerkungen

nicht behindert werden.

3. Baustelleneinrichtung

Aufgrund der beengten Verhältnisse wird im Baustellenbereich nur bedingt Lagermöglichkeit für Material zur Verfügung stehen. Die Anlieferung des Baumaterials ist dementsprechend zu planen. Für die Abfuhr des Abbruch- sowie Restmaterials ist umgehend Sorge zu tragen.

Die Aufstellung von Baubuden und Baucontainern zur Material- und Gerätelagerung ist nur eingeschränkt möglich. Benötigte Parkflächen sind im Voraus mit dem Auftraggeber und der örtlichen Bauleitung abzustimmen, ein Anspruch zur Mitbenutzung besteht nicht. Schlaf- und Wohncontainer werden nicht zugelassen.

Die Einrichtung der Baustelle sowie die Vorhaltung aller zur Ausführung des Gewerkes erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Hebezeuge, etc. inklusive Wiederherstellung des Ursprungszustandes bei Verlassen der Baustelle sind Bestandteil der Einheitspreise. WC- und Waschelegenheiten werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Vorhandene Bäume, die nicht ausdrücklich zu entfernen sind, sind zu schützen und zu erhalten. Dies gilt insbesondere für die Wurzelbereiche. Der Bauzaun dient teilweise dem Schutz der Gehölzbestände und ist in der Lage nicht zu verändern. Sofern nicht anders vereinbart, ist die Nutzung der Wurzelbereiche als Lager- und Abstellflächen für Material, Bauwagen oder Baustellen-Toilette nicht zulässig. Es gelten die Vorgaben der RAS-LP 4 und DIN 18920.

4. Gerüste / Baukran

Ein umlaufendes Gerüst für die Arbeiten an der Fassade und dem Dach wird bauseits gestellt.

Ein Baukran wird nicht zur Verfügung gestellt.

5. Abfallbeseitigung

Für den Abtransport von Bauschutt, Materialresten und dgl. ist der AN selbst verantwortlich, die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Reinigung von Arbeitsplätzen hat umgehend und ständig sowie auf besondere Anordnung der Bauleitung zu erfolgen. Werden diesbezügliche Weisungen der Bauleitung nicht beachtet, kann der AG, nach Fristsetzung, die Abfallbeseitigung auf Kosten des AN durchführen lassen.

Bauschutt- und Baustellenabfälle sind entsprechend den behördlichen Vorschriften fachgerecht getrennt zu lagern und zu entsorgen. Das Lagern ist nur bedingt möglich und kann nur mit Absprache mit der Bauleitung erfolgen.

Der AG ist Abfallerzeuger entsprechend Abfallgesetzgebung.

6. Baustrom / Bauwasser

Die Einrichtung der Baustrom- und Bauwasseranschlüsse erfolgt durch den AG. Die Verbrauchskosten zur zweckgemäßen Herstellung der beauftragten Leistung trägt der AG.

7. Bautagesberichte

Über die vom Auftragnehmer auszuführenden Arbeiten sind täglich Bautagesberichte zu führen und in Kopie 1x wöchentlich unaufgefordert der Bauführung der Architekten zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen die Vorgänge des für den Auftragnehmer tätigen Beschäftigten am Bau dokumentieren, z. B. Anzahl des eingesetzten Personals, Tätigkeit, wichtige Bauabschnitte und Ereignisse, usw.

8. Baubesprechungen

Der Auftragnehmer hat während der Bauausführung, sowie nach Aufforderung durch die Bauleitung, an den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen. Zu Beginn der Leistungen ist seitens des AN ein Ansprechpartner zu benennen.

9. Kampfmittel

Für das Baugrundstück besteht zwar kein Verdacht auf Kampfmittel. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass Einzelfunde auftreten können. Aus diesem Grunde sind die Erd- und Gründungsarbeiten mit entsprechender Vorsicht auszuführen. Sollte bei den Erdarbeiten unbekannte Metallteile oder verdächtige Verfärbungen auftreten, ist aus Sicherheitsgründen die Arbeit sofort einzustellen und Polizei Bremen - ZTD 14 -Kampfmittelräumdienst zu benachrichtigen.

323 LV Mobile Trennwände

Allgemeine Vorbemerkungen

Telefon Kampfmittelräumdienst Bremen:

0421 / 362 - 1 22 32 oder 362 - 1 22 81

Außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit oder bei Nichterreichen des Kampfmittelräumdienstes unter vorgenannten Telefonnummern ist das zuständige Polizeirevier zu verständigen.

Der AG ist in jedem Fall parallel zu informieren.

10. Denkmalschutz

Das Bauvorhaben befindet sich im Umgebungsschutz, an und in dem Baudenkmal Grundschule an der Brinkmannstraße, das seit 1995 als Einzeldenkmal in die Denkmalliste eingetragen ist. Bei den Arbeiten muss zwingend darauf geachtet werden, dass der Eingriff in die Bestandssubstanz so gering wie möglich ausfallen soll. Alle Arbeiten am Bestand sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.

11. Verschmutzungen und Beschädigungen

Die vorhandenen Bäume, Straßen und Gehwege sind vor Beschädigungen zu schützen. Insbesondere bei Absetzen von Containern sind entsprechende Schutzmaßnahmen vorzusehen. Vom AN verursachte Verschmutzungen und Beschädigungen im Bereich der Baustelle und öffentlicher Verkehrsflächen auf der Liegenschaft hat der AN unverzüglich und auf eigene Kosten zu beseitigen. Im Falle einer Beschädigung oder Verschmutzung am denkmalgeschützten Gebäudeteil vor der Reparatur die Bauleitung kontaktieren. Sollte durch einmalige Aufforderung durch den AG, bzw. durch die Bauleitung die Verschmutzung / Beschädigung nicht beseitigt sein, wird hierfür eine entsprechende Ersatzmaßnahme durchgeführt. Die dadurch entstandenen Kosten gehen zu Lasten des AN und werden bei der Schlussrechnung in Abzug gebracht. Der AG stellt keine Container zur Abfallentsorgung. Die Entsorgung von Abfall ist Sache des AN.

12. Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen

Lärmintensive Arbeiten sind dem Schulbetrieb anzupassen. Die Zeiträume sind vorab mit der Bauleitung festzulegen / abzustimmen. Staubentwicklung ist bei den Bauarbeiten auf ein Mindestmaß zu beschränken.

13. Arbeiten im Bestandsgebäude

Die Arbeiten werden hauptsächlich in den Ferien ausgeführt und dürfen den Schulbetrieb nicht stören.

14. Rauchverbot

Auf dem gesamten Schulgelände gilt ein absolutes Rauchverbot.

16. Bauleistungsversicherung

Der Auftraggeber wird für das beauftragte Unternehmen eine Bauleistungsversicherung abschließen. Der Betrag in Höhe von 0,3% der Brutto-Schlussrechnung, mit einem Auftragnehmer-Selbstbehalt von 2.500,- € (netto) pro Schadensfall, wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

17. Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

Gemäß Baustellenverordnung wird für die Baustelle ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellt und dessen Einhaltung durch einen Koordinator sichergestellt. Die Inhalte des Planes sind allen auf der Baustelle tätigen Mitarbeitern des AN und auch seinen Subunternehmen durch den AN zu vermitteln. Den Anweisungen des Planes und des Koordinators ist Folge zu leisten.

18. Technische Hinweise

Soweit im Ausschreibungstext nicht anders ausgeführt, ist die Lieferung der Materialien in die Leistungspreise einzukalkulieren. Mit Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter an, dass die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Unterlagen eine genaue Kalkulation ermöglichen. Beigefügte Planunterlagen sind Ausschreibungsgrundlage und werden Vertragsbestandteil. Eventuelle Unklarheiten oder Bedenken über die vorgesehen Ausführung sind vorab und vor Abgabe des Angebotes mit der Vergabestelle abzustimmen.

Maß- und Materialangaben im LV dienen ausschließlich der Kalkulation. Vor der Ausführung sind sie mit den Zeichnungen und den baulichen Gegebenheiten zu vergleichen und mit der Bauleitung abzusprechen. Die im LV-Text und auf den Übersichtszeichnungen angegebenen Abmessungen sind grundsätzlich nur "ca.-Maße".

323 LV Mobile Trennwände

Allgemeine Vorbemerkungen

Vor der Durchführung der Arbeiten sind die Detailpunkte mit den Architekten abzusprechen und die entsprechenden Detailzeichnungen zu beachten. Unklarheiten sind vor Baubeginn zu klären. Leistungen, die im LV nicht aufgeführt sind, müssen vor Ausführung mit der Bauleitung abgesprochen und mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbart werden.

Die Reihenfolge der Arbeiten erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung. Mit Arbeitsunterbrechungen ist zu rechnen.

Für die Konstruktions- und Funktionssicherheit der fertigen Leistung, sowie für die Einhaltung der in dieser Leistungsbeschreibung geforderten technischen Werte (z. B. statische Berechnungen), übernimmt der Bieter die volle und uneingeschränkte Haftung. Die Haftung des Auftragnehmers kann auch durch Prüfvermerke anderer am Bau beteiligter Planer - wie Architekten, Bauleiter und/oder Fachplaner - auf den zur Genehmigung vorzulegenden Fertigungsplänen - nicht eingeschränkt werden.

Die Baustelle wird nicht bewacht. Bewachung, Verwahrung und Versicherung der Baubuden, Arbeitsgeräte, Arbeitskleider usw. des Auftragnehmers und seiner Erfüllungsgehilfen, auch während der Arbeitsruhe, obliegt dem Auftragnehmer. Das gilt auch für die dem Auftragnehmer überlassenen Gegenstände. Der Auftraggeber ist nicht dafür verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinem Grundstück befinden. Eine besondere Vergütung für diese Leistungen wird nicht gewährt. Die entsprechenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

----- Ende Allgemeine Vorbemerkungen -----

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

I. Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und technische Vorschriften

I.I. Für alle zu erbringenden Leistungen gilt die VOB Teil B und C in der neuesten Fassung.

Die Leistungen sind entsprechend den technischen Vorschriften, den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften auszuführen.

I.II. Ergänzend zu den Ausschreibungsbedingungen sind dem Angebot die Landesbauordnung, die Bau-Durchführungsverordnung, die Unfallverhütungsvorschriften, die Arbeitsstättenrichtlinien und sämtliche einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zugrunde zu legen, dies in der jeweils neuesten Fassung.

Hierzu gehören auch sämtl. Auflagen von Behörden und behördenähnlichen Einrichtungen wie z.B. Gemeinde-Unfallversichersicherungsverband, TÜV und Berufsgenossenschaft, sowie Versorgungsunternehmen etc.. Bestehen untereinander unterschiedliche Aussagen, gilt die weitergehende Forderung.

II. Angebotspreise und -inhalt

II.I. Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, verstehen sich die Einheitspreise für fix und fertige Arbeiten mit Lieferung aller Materialien zum Einbauort, Vorhaltung aller Geräte, Maschinen, Gerüste, Hilfskonstruktionen und Ähnlichem, die für diese Leistung nötig sind, sowie aller sonstigen Nebenleistungen nach der VOB, Teil C.

323	LV	Mobile Trennwände
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>Alle für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten notwendigen Gerüste, soweit sie nicht extra im LV aufgeführt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.</p> <p>II.II. Grundlage des Angebotes sind die Planungsunterlagen u. die Leistungsbeschreibung der Architekten. Beigefügte Planunterlagen sind Ausschreibungsgrundlage und werden Vertragsbestandteil. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Baustelle vor Abgabe des Angebots zu besichtigen.</p> <p>III. Ausführungsplanung</p> <p>III.I. Maßangaben Maß- und Materialangaben im LV dienen ausschließlich der Kalkulation. Vor der Ausführung sind sie mit den Zeichnungen, und den baulichen Gegebenheiten zu vergleichen und mit der Bauleitung abzusprechen. Die im LV-Text und auf den Übersichtszeichnungen angegebenen Abmessungen sind grundsätzlich nur "ca.- Maße".</p> <p>III.II. Ausführungsunterlagen Dem Auftragnehmer werden die Ausführungsunterlagen der Architekten sowie bei Bedarf der TGA-Fachplaner ausschließlich digital als PDF- und bearbeitbaren CAD-Dateien (Format DWG) über einen Planserver zur Verfügung gestellt. Die Verwendung des Planservers ist verpflichtend. Eine Bereitstellung von 3D-Modellen (z.B. ifc-Modelle) kann nicht vorausgesetzt werden und bedarf einer gesonderten Vereinbarung. Vor der Durchführung der Arbeiten sind die Detailpunkte mit dem Architekten abzusprechen und die entsprechenden Detailzeichnungen zu beachten.</p> <p>III.III. Unklarheiten sind vor Baubeginn zu klären. Leistungen, die im LV nicht aufgeführt sind, müssen vor Ausführung mit der Bauleitung abgesprochen und mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbart werden.</p> <p>IV. Ausführung / Baustellendurchführung IV.I. Die Arbeiten sind parallel bzw. abschnittsweise entspr. dem Baufortschritt auszuführen. Es ist rechtzeitig mit der Bauleitung des Auftraggebers abzustimmen, in welcher Reihenfolge und welche Arbeiten im einzelnen ausgeführt werden sollen, damit ein kontinuierlicher Arbeitsablauf für alle Beteiligten gegeben ist. Arbeitsunterbrechungen sowie Ortswechsel innerhalb der Baustelle bedingt durch paralleles Arbeiten mit anderen Gewerken werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, dass das allgemein übliche Maß überschritten wird.</p> <p>IV.II. Die Betriebs-, Kontroll- und Ordnungsanweisungen der Bauleitung des Auftraggebers sind einzuhalten.</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagschule (BRINK_20)

323 LV Mobile Trennwände

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Zu widerhandelnde Personen hat der Auftragnehmer auf Verlangen der Bauleitung sofort von der Baustelle zu entfernen.

IV.III. Falls gegen Konstruktionen oder örtliche Anweisungen und Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Gehilfen technische Bedenken bestehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese vor Inangriffnahme der Arbeiten mitzuteilen.

IV.IV. Auf Unstimmigkeiten ist die Bauleitung sofort hinzuweisen.

IV.VI. Die Ausführungspläne u. die statisch konstruktiven Unterlagen sind mit den örtlichen Gegebenheiten vor Beginn der Arbeiten abzugleichen. Dieses trifft insbesondere auf die angenommenen Deckenspannrichtungen, Auflager, Stützen, Konstruktionen usw. zu.

IV.VII. Angeliefertes Material ist gleich ins Gebäude und zur Verwendungsstelle zu transportieren und einzubauen. Auf der Baustelle bestehen nur geringe Zwischenlagermöglichkeiten. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

V. Baustellen- und Baustraßenreinigung

Der Auftragnehmer wird ohne besondere Aufforderung den durch seine Arbeiten anfallenden Bauschutt, Abfälle, Verpackungsmaterialien etc. sofort von der Baustelle abfahren und ordnungsgemäß deponieren.

Im anderen Falle wird nach einmaliger schriftl. oder mündl. Aufforderung eine andere Firma mit der Beseitigung der Materialreste beauftragt. Die anteiligen Kosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers und werden von der Schlussrechnung einbehalten.

Der AN hat die Beseitigung von Verunreinigungen der öffentlichen und privaten Verkehrswege und, soweit erforderlich, der Baustellenzufahrt und Baustraßen durch die Baufahrzeuge mit den am Bau beteiligten Gewerken verantwortlich zu koordinieren.

VI. Schutzmaßnahmen

Die ortsüblichen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sind vom AG nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften durchzuführen. Der AN ist verpflichtet, in ausreichenden Abständen, mindestens jedoch einmal wöchentlich, sämtl. Beleuchtungen, Treppen, Geräte, Absperrungen, Gerüste, Verkehrssicherungen usw. zu kontrollieren und evtl. Schäden umgehend zu beseitigen.

Die angrenzenden Bauteile, auch die eigenen, sind bei Stemm- und Schlitzarbeiten grundsätzlich sorgfältig zu schützen.

Bereits fertiggestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile,

Leistungsverzeichnis

Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagschule (BRINK_20)

323	LV	Mobile Trennwände
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>Fertiglackierungen von Heizkörpern, Türen, Holzbauteilen, Treppen, Belägen etc. sind durch den Auftragnehmer gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen.</p> <p>Es dürfen ausschließlich nur Geräte mit Staubabsaugung verwendet werden.</p> <p>Auf dem Gelände vorhandene oder das Gebäude berührende Bauteile, Leitungen, Schächte, Grundleitungen, Rohrinstallationen, Kabeltrassen etc. sind, insbesondere bei Erd- u. Gründungsarbeiten, zu beachten und ausreichend gegen Beschädigungen abzusichern. Deren Abbau bzw. Umleitung ist vorher mit den zuständigen Stellen zu klären. Für Beschädigungen und deren Folgen haftet der Auftragnehmer.</p> <p>VII. Umweltschutz Es dürfen keine gesundheitsschädlichen Mittel in den Boden bzw. ins Grundwasser gelangen. Werden flüssige Brenn- und Treibstoffe im Baugelände gelagert, so sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die jedes Eindringen dieser Stoffe in den Untergrund verhindern.</p> <p>Elektroheizungen sind auf der Baustelle grundsätzlich verboten. Ausnahmen nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bauleitung.</p> <p>VIII. Sicherheits- und Gesundheitsschutz Die Gestellung eines Sicherheitsbeauftragten, der durch ständige Kontrollgänge die Einhaltung der UVV überwacht und Mängel an Geräten, Gerüsten, Geländern, Abdeckungen usw. dem AN zur Beseitigung meldet, gehört zur Leistung des AG.</p> <p>Das verantwortliche Sichern von Durchbrüchen, Öffnungen usw. durch Abdecken, Umwehren oder dergleichen wird nicht besonders vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Dies gilt auch für das Sichern von Treppenhäusern, Podesten und Balkonen während der Bauzeit. Dazu gehört auch die Stellung und Vorhaltung erforderlicher Gerüste, soweit diese nicht in besonderen Positionen ausgeschrieben sind.</p> <p>Den Anweisungen des vom Arbeitgeber bestellten Sicherheits- und Gesundheitskoordinators ist unbedingt Folge zu leisten.</p> <p>IX. Abrechnung Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Der AN hat nur in Zusammenarbeit mit der Bauleitung die Aufmäße zu erstellen. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, daß die Aufmäße und die dazugehörigen Unterlagen der Bauleitung vor Beginn von eventuell verdeckenden Arbeiten vorgelegt werden.</p> <p>X. Haftung bis zur Schlussabnahme</p> <p>X.I. Die Baustelle wird nicht bewacht. Bewachung, Verwahrung und Versicherung der Baubuden, Arbeitsgeräte, Arbeitskleider</p>		

323	LV	Mobile Trennwände
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>usw. des Auftragnehmers und seiner Erfüllungs-gehilfen, auch während der Arbeitsruhe, obliegt dem Auftragnehmer. Das gilt auch für die dem Auftragnehmer überlassenen Gegenstände. Der Auftraggeber ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinem Grundstück befinden.</p> <p>X.II. Schäden, die durch Witterungseinflüsse während der Bauzeit entstehen, zählen zum zu kalkulierenden Risiko des Auftragnehmers.</p> <p>X.III. Eine besondere Vergütung für diese Leistungen wird nicht gewährt. Die entsprechenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>XI. Tagelohnarbeiten Tagelohnarbeiten sind nur nach schriftlichem Auftrag durch den Bauherren oder die Bauleitung auszuführen, wobei nur vom Bauherren oder den Bauleitungsbüros unterschriebene Lohnzettel bei der Abrechnung anerkannt werden. Bei Tagelohnarbeiten müssen die Lohnzettel mindestens jeden 2. Tag zur Unterschrift vorgelegt werden. Bei später vorgelegten Lohnzetteln behält sich die Bauleitung die Anerkennung vor.</p> <p>XII. Unwirksamkeit eines Vertragsbestandteils Sollten aus irgendeinem Grunde einzelne Bestimmungen dieses Vertrages rechtsunwirksam sein, werden die übrigen Bestimmungen nicht davon berührt.</p> <p>----- Ende zusätzliche technische Vertragsbedingungen -----</p> <p>Allgemeines Trennwandsystem bestehend aus unabhängig voneinander verfahrenen Einzelelementen. Jedes Element wird manuell verfahren und zu einer vollständig geschlossenen Wand aufgebaut. Dichtleisten gegen den Fußboden und die Decke, werden mittels Kurbel von Hand ausgefahren. Die Elementstärke beträgt 100mm und besteht aus einer zweischaligen Konstruktion. Beidseitig beplankt mit 16mm starken Dreischicht-Güteplatten (E 1) nach DIN, lösbar verschraubt montiert / freischwingend aufgehängt. Jedes Element hat oben an ein oder zwei Punkten wartungsfreie, kugelgelagerte Laufrollenwagen, die leichtgängig in Deckenschienen laufen. Die gesamte Trennwand wirkt im geschlossenen Zustand wie eine Massivwand. Die Herstellung der Trennwand erfolgt nach einem verbindlichen Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 nachweisen zu können.</p> <p>Konstruktion Verwindungssteife Elementkonstruktion mit 16mm starken Dreischicht-Güteplatten (E 1) nach DIN. Maximale Verwindungssteifigkeit durch umlaufende, lösbare Verschraubung auf spezielle, oberflächenveredelte und selbstzentrierende</p>		

323	LV	Mobile Trennwände
-----	----	-------------------

Zusätzliche technische Vorbemerkungen - Mobile Trennwand

Stahl-Rahmenverbinder oder entkoppelte Aufhängung der Deckplatten am Stahl-, Alu-Rahmen. Elementstärke mindestens 100mm, hochschalldämmend bis RW 58 dB, bestehend aus umweltfreundlichen und korrosionsfreien Materialien. Ein- oder zwei-flügelige Türen mit sichtbaren, kugelgelagerten Metallbändern, eingelassenen Griffschalen und automatischer Türblatt-Verriegelung beim Verfahren. Vorgerichtetes Schloss für bauseitigen Profilzylinder (PZ). Ausfahrbare Dichtleisten. Zur horizontalen Abdichtung sind bewegliche, federnd gelagerte Doppeldichtleisten je Element vorzusehen. Der Andruck der oberen und unteren Dichtleiste erfolgt über eine wartungsfreie Mehrgelenk- Spindelmechanik, bzw. Kegelrad- Getriebe. Die Dichtleisten werden gegen Fußboden und Deckenschiene gepresst, dichten die Trennwand ab und gleichen Fußbodenunebenheiten aus. Die Dichtleisten sind aus zweischaligen, schwarzen Aluminiumprofilen, ausgelegt für höchste Ansprüche an Schalldämmung und Standfestigkeit. Der Dichtleistenhub ist maximal 40 mm möglich, Der Anpressdruck ist mindestens 1500 N, ansteigend bis 3000 N, je nach Dichtleistenhub. Obere und untere Dichtleisten mit speziell geformten Dichtleisten-Endstücken aus PE-LD und zusätzlichen Hohlkammer-Dichtungen.

Elementverbindung

Zur vertikalen Abdichtung der Elemente sind ineinander tauchende Abschlussprofile vorzusehen. Die Profile sind konkav / konvex zu gestalten. Zur optimalen Abdichtung soll die Eintauchtiefe mindestens 30 mm betragen. Diese Eintauchtiefe gewährleistet das Selbstzentrieren der Elemente beim Zusammenfahren und bei einer eventuellen Deckendurchbiegung bleibt die vertikale Dichtung erhalten. Hilfskonstruktionen wie Magnetleisten sind nicht zulässig.

Teleskopelement

Zum Aufbau der Trennwand ist das abschließende Element als Teleskopelement auszubilden. Der Hub des Teleskop-Ausfahrteiles, welches kardanisch aufgehängt ist, muss bis zu 120 mm möglich sein. Damit wird die Trennwand horizontal festgestellt, gleichzeitig werden mögliche bauseitige Längenunterschiede und lotrechte Abweichungen ausgeglichen. Der Hub muss zur Regulierung des Anpressdruckes von 0 bis 1000 N einstellbar sein.

Das Teleskopteil und die Dichtleisten werden über ein Kurbelloch mittels einer gemeinsamen, wartungsfreien Mehrgelenk-Spindelmechanik mit Kegelrad-Getriebe betätigt.

Elementaufhängung

Jedes Element ist mit zwei (Zweipunkt-Aufhängung) kugelgelagerten, wartungsfreien Laufrollenwagen, die in Deckenschienen laufen, zu liefern. Die Aufhängung der Elemente an die Laufrollenwagen erfolgt über kardanisch gelagerte Tragbolzen. Die Deckenschienen und die Rollenwagen müssen wartungsfrei sein. Deckenschienen aus Aluminium oder Stahl, mit oder ohne Auflagewinkel.

323 LV Mobile Trennwände

Zusätzliche technische Vorbemerkungen - Mobile Trennwand

Laufschienen

Decken-Laufschienen aus Aluminium- oder Stahl-Profilen, je nach Gewicht der Elemente. Die Abmessungen entsprechend den statischen Bedingungen. Die Parkbereiche der Laufschienen-Anlagen sind vorgefertigt in einem Stück komplett auszuliefern, um Maßabweichungen bei der Montage auszuschließen.

Elementjustierung

Um bauseitig bedingte Höhendifferenzen ausgleichen zu können, muss die mobile Trennwand höhenjustierbar sein. Die Höhenverstellung muss an jedem Element separat von außen, ohne Öffnen der Deckenverkleidung oder Elemente, leicht möglich sein. Die Höhenverstellung ist gegen unbeabsichtigtes Verstellen automatisch zu sichern.

Befestigung der Deckenschiene

Die Decken - Laufschienen sind vom Bieter mitzuliefern und zu befestigen. Es gelten die Vorschriften nach DIN 18 800. Stahlabhängekonstruktionen müssen verstellbar sein, um spätere eventuelle Deckensenkungen auszugleichen. Alle verwendeten Materialien sind korrosionsgeschützt einzubauen.

Abschottung

Vom Bieter ist eine Abschottung über der Deckenschiene in Trennwandachse mitzuliefern und zu befestigen. Die Abschottung muss dem geforderten Schalldämmwert entsprechen. Sie wird an der Deckenschiene und an angrenzende Bauteile fugendicht angebracht.

Prüfzeugnisse

Für die mobile Trennwand sind folgende Prüfungen durch Zeugnisse nachzuweisen:

- TÜV-Prüfung nach DIN 31000 und
- Fertigungsüberwachung
- Ballwurfsicherheit nach DIN 18032
- Schalldämmung nach DIN 20 140-3
- Schalldämmzeugnis mit geprüfter Tür im Aufbau
- SeeBG-Zertifikat B-30 für Schiffe
- Qualitätszertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008
- WKI Zertifikat für die Akustikoberfläche

01 Titel Mobile Trennwände

01.01 Bereich Mobile Trennwand Mensa

Leistungsverzeichnis

Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagschule (BRINK_20)

323	LV	Mobile Trennwände		
01	Titel	Mobile Trennwände		
01.01	Bereich	Mobile Trennwand Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Hinweis zur Montage</p> <p>Die Laufschiene für die mobile Trennwand wird an der Unterseite der neuen Stahlbetondecke in Achse 5 innerhalb der Nische eingebaut.</p> <p>Auf beiden Seiten schließt die bauseitige Trockenbaudecke an die Laufschiene an. Zu diesem Zweck ist an der Laufschiene ein entsprechendes Auflager (z. B. Auflagerwinkel) vorzusehen.</p>			
01.01.10	<p>Mobile Trennwand, L = 3,93 m, H = 3,46 m</p> <p>Trennwandsystem bestehend aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelelementen.</p> <p>Länge: 3,93 m Höhe: 3,46 m bis UK Rohdenke, 2,90 m bis UK abgehängte Decke</p> <p>Elementanzahl: 4 Elementaufteilung: 1 Teleskopelement 3 Normalelemente</p> <p>Schalldämmung: Rw,P (Laborwert): 41 dB</p> <p>Oberfläche: Westag Getalan, melaminharzbeschichtete B2-Spanplatten, E1, Dekor wählbar aus Hersteller Standard-Farbkollektion, mit 2 mm ABS-Kante</p> <p>Profile: Aluminium eingelassen</p> <p>Brandschutz: B2, normal entflammbar</p> <p>Laufschiene Aluminium-Schiene 152 mm x 85 mm mit Deckenauflagewinkel</p> <p>Lackierung: RAL 9016</p> <p>Aufhängung: Zweipunktaufhängung der Elemente Parkbereich: 1x Parkbahnhof, Elemente neben der Wandachse geparkt, 90° zur Hauptachse</p> <p>Abhängung: 560 mm an Stahlbetondecke Abschottung: 560mm bis Stahlbetondecke</p> <p>Anschlüsse: 2x massive Stahlbetonwand</p> <p>Montage der Hauptachse innerhalb der Nische, sodass die eingebauten Elemente bündig mit der Wand stehen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagschule (BRINK_20)

323	LV	Mobile Trennwände		
01	Titel	Mobile Trennwände		
01.01	Bereich	Mobile Trennwand Mensa		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	<p>Der Einheitspreis umfasst sämtliche Leistungen einschließlich Lieferung, betriebsfertiger Montage, systemkonformem Anschluss an die vorhandenen Wände sowie eine kurze Einweisung in die Bedienung nach Abschluss der Arbeiten.</p> <p>Ausführungsort: Raum M001, Mensa, EG Neubau</p> <p>Angebotenes Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p>			
		1 Stk	EP	GP
01.01.20	<p>Filz-/Teppichstreifen an Trennwand zur Teeküche</p> <p>Liefern und Montage eines stoßdämpfenden Filz- oder Teppichstreifens an der Trennwand im Bereich der Teeküche.</p> <p>Aufbringen eines geeigneten, abriebfesten Filz- oder Teppichstreifens entlang der relevanten Kanten bzw. Kontaktflächen der Trennwand.</p> <p>3 mm dicker selbstklebender Filzstreifen, Breite: 40 mm, Farbe: weiß.</p> <p>Der Streifen dient der Dämpfung möglicher Berührungspunkte zwischen Trennwand und Küchenzeile beim Einschieben des Trennwandelements in die Endposition.</p> <p>Material muss ausreichend stoßabsorbierend sein und keine Spuren an Küchenmöbeln oder Trennwand hinterlassen.</p> <p>Befestigung dauerhaft, sauber und optisch unauffällig, entsprechend den technischen Vorgaben. Anpassung an die vorhandenen Einbausituationen vor Ort.</p>			
		4 m	EP	GP
Summe Bereich 01.01		Mobile Trennwand Mensa, Netto:		
01.02	Bereich	Mobile Trennwand Bewegungsraum		

Leistungsverzeichnis

Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagschule (BRINK_20)

323	LV	Mobile Trennwände		
01	Titel	Mobile Trennwände		
01.02	Bereich	Mobile Trennwand Bewegungsraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Hinweis zur Montage</p> <p>Die Laufschiene für die mobile Trennwand wird an der Unterseite des neuen Unterzuges in Achse 3 eingebaut.</p> <p>Auf beiden Seiten schließt die bauseitige Trockenbaudecke an die Laufschiene an. Zu diesem Zweck ist an der Laufschiene ein entsprechendes Auflager (z. B. Auflagerwinkel) vorzusehen.</p>			
01.02.10	<p>Mobile Trennwand, L = 6,76 m, H = 2,25 m</p> <p>Trennwandsystem bestehend aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelementen.</p> <p>Länge: 6,76 m Höhe: 2,25 m bis UK Stahlträger</p> <p>Elementanzahl: 6 Elementaufteilung: 1 Teleskopelement 3 Normalelemente 1 Schlupftürelement, als 1-Holmtür ausgebildet, 1,00 m x 2,15 m 1 Türanschlusselement</p> <p>Schalldämmung: Rw,P (Laborwert): 41 dB</p> <p>Oberfläche: Westag Getalan, melaminharzbeschichtete B2-Spanplatten, E1, Dekor wählbar aus Hersteller Standard-Farbkollektion, mit 2 mm ABS-Kante</p> <p>Profile: Aluminium eingelassen</p> <p>Brandschutz: B2, normal entflammbar</p> <p>Laufschiene Aluminium-Schiene 152 mm x 85 mm mit Deckenauflagewinkel</p> <p>Lackierung: RAL 9016</p> <p>Aufhängung: Zweipunktaufhängung der Elemente Parkbereich: 1x Parkbahnhof, 90° zur Hauptachse</p> <p>Abhängung: 120 mm an Stahlträger Abschottung: 120mm bis Stahlträger</p> <p>Anschlüsse: 2x Mauerwerk massiv</p> <p>Montage der Hauptachse und des Parkbereiches mittig von unten an bauseitig tragenden Stahlträger.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagschule (BRINK_20)

323	LV	Mobile Trennwände		
01	Titel	Mobile Trennwände		
01.02	Bereich	Mobile Trennwand Bewegungsraum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Der Einheitspreis umfasst sämtliche Leistungen einschließlich Lieferung, betriebsfertiger Montage, systemkonformem Anschluss an die vorhandenen Wände sowie eine kurze Einweisung in die Bedienung nach Abschluss der Arbeiten.</p> <p>Ausführungsort: Raum 410, Bewegungsraum, 3.OG Bestand</p> <p>Angebotenes Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p>				
		1 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.02				
			Mobile Trennwand Bewegungsraum, Netto:	.....
Summe Titel 01				
			Mobile Trennwände, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02 Titel Stundenlohnarbeiten				
<p>Zusätzliche Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten</p> <p>ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN STUNDENLOHNARBEITEN</p> <p>Im Stundennachweis werden nur solche Arbeiten anerkannt, bei denen sich die Leistung nicht eindeutig und umfassend beschreiben lässt, sodass die Bildung einer Leistungsposition für den Bieter ein unkalkulierbares Risiko darstellen würde.</p> <p>Für die Ausführung der Stundenlohnarbeiten gelten grundsätzlich die Maßgaben der VOB/B § 15 sowie die folgenden Bedingungen.</p> <p>Der AN muss auf den Stundenzetteln neben den üblichen Daten und Personenangaben - folgendes deutlich lesbar aufführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranlassung für die betreffende Arbeit (ggf. Auftragsdaten) • Genaue Ortsbeschreibung der Arbeit (z.B. Geschoss, Raum-Nr., Achsen) • Beschreibung der ausgeführten Arbeit 				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagschule (BRINK_20)

323	LV	Mobile Trennwände		
02	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> genaue Bezeichnung des (dabei) verarbeiteten/verbrauchten Materials. <p>Soweit nicht im Einzelfall der Einsatz einer bestimmten Mitarbeiterqualifikation vereinbart ist, wird im Anerkennungsfall nur die Tarifgruppe vergütet, die den Anforderungen der Arbeit entspricht; unabhängig davon, ob die Arbeit tatsächlich von einer höheren Tarifgruppe ausgeführt wurde.</p> <p>Der Einsatz von Werkzeugen und Montagehilfen wird nicht gesondert vergütet. Für bauaufsichtliches Personal (Bauführer, Polier usw.) erfolgt, wenn nicht besonders angeordnet oder nachweislich durch die UVV gefordert, keine Vergütung.</p> <p>Die Stundenverrechnungssätze enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Lohn- und Gehaltskosten der Baustelle; die Lohn- und Gehaltsnebenkosten der Baustelle; die Stoffkosten der Baustelle; die Kosten der Einrichtungen, Geräte, Maschinen und maschinellen Anlagen der Baustelle; die Fracht-, Fuhr- und Ladekosten; die Sozialkassenbeiträge und Sonderkosten, die bei wirtschaftlicher Betriebsführung entstehen, mit angemessenen Zuschlägen für Gemeinkosten und Gewinn (einschließlich allgemeinem Unternehmerwagnis); <p>Tagelohnstunden und Leistungen nach VOB/B § 2 (8) 2 sind vor der Ausführung anzumelden und dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Über die Stundenlohnarbeiten hat der AN arbeitstäglich geführte Stundenzettel in regelmäßigen kurzen Abständen, mindestens jedoch innerhalb von 7 Kalendertagen, mit Materialnachweis 2-fach bei der</p> <p>Objektüberwachung zur Unterschrift und Anerkennung sowie durchschriftlich bei dem AG einzureichen: Freie Hansestadt Bremen Sondervermogen für Immobilien und Technik (Stadt) vertreten durch Immobilien Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen z. Hd. Herrn Özkan Acar Theodor Heuss Allee 14 28215 Bremen Fon: 0421/361 8960</p> <p>Die anerkannten Stundenzettel sind der Abrechnung beizufügen. Bei einer nicht den Bedingungen entsprechenden Vorlage der Stundennachweise, behält sich der AG vor, diese nicht anzuerkennen. Eine nachträgliche Anerkennung gemäß VOB/B § 8 Abs. 2 wird ausdrücklich vorbehalten.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagschule (BRINK_20)

323	LV	Mobile Trennwände		
02	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10	Facharbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiterkräfte auf besonderer Anordnung der Bauleitung zum Nachweis ausführen.	5 h	EP	GP
02.20	Hilfsarbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiterkräfte auf besonderer Anordnung der Bauleitung zum Nachweis ausführen. Werden keine Hilfsarbeiterkräfte beschäftigt, ist der Stundenlohn eines Facharbeiters anzubieten.	5 h	EP	GP
Summe Titel 02		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagschule (BRINK_20)

323		LV	Mobile Trennwände	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Mobile Trennwände	12	.....
01.01	Bereich	Mobile Trennwand Mensa	12	.....
01.02	Bereich	Mobile Trennwand Bewegungsraum	14	.....
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	15	.....
Summe LV 323 Mobile Trennwände				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>